

## **Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2022**

### **Anhang mit den wesentlichen Erläuterungen zu den Positionen der Schlussbilanz**

Nach § 128 Abs. 1 NKomVG stellt die Gemeinde für jedes Haushaltsjahr einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung auf. In diesem stellt sie sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen dar.

Dadurch bildet sie die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage ab.

Für die Erstellung des Jahresabschlusses gelten die Vorschriften des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) und der Kommunalhaushalts- und Kassenverordnung (KomHKVO) sowie die jeweils dazu erlassenen Verordnungen zur Bilanz entsprechend.

Der zentrale Bestandteil des Jahresabschlusses ist die Bilanz, in die alle oben genannten Einzelaspekte einfließen. Bei Erstellung der (Schluss-)Bilanz sind die gleichen Bilanzierungsgrundsätze anzuwenden, die auch für die Eröffnungsbilanz und die nachfolgenden Jahresabschlüsse gegolten haben.

Die Gliederung der Bilanz und die Bewertungsregeln für die einzelnen Bilanzpositionen wurden ausführlich im Anhang der Eröffnungsbilanz erläutert, so dass hier darauf verzichtet wurde.

Bei den Erläuterungen zu den Bilanzpositionen wurden nur die wesentlichen Veränderungen aufgeführt. Im Übrigen wird hier auf die Dokumentation in den dazugehörigen Ordnern verwiesen.

Der Anhang gliedert sich wie folgt:

I Aktiva	Seiten 2 bis 19
II Passiva	Seiten 20 bis 31
III Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre	Seiten 31 bis 35
IV Anlagen zum Anhang	Seiten 36 bis 39

## **A 1.2 Lizenzen**

Hier werden zeitlich unbeschränkt gültige Nutzungsrechte für Spezial- und allgemeine EDV-Software bilanziert. In 2022 wurden unter anderem Lizenzen für die elektronische Akte im Archivierungsprogramm Enaio und für ein Antragsverfahren für das Gewerberegister im Wert von insgesamt 43.429,30 € erworben und aktiviert.

Die vorhandenen Buchwerte wurden um planmäßige Abschreibungen in Höhe von 43.364,72 € verringert und erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr auf einen Wert von 69.393,48 €.

Unter „sonstigen Lizenzen“ wird weiterhin das entgeltlich erworbene Nutzungsrecht für das Logo für den „Spielraum Soltau“ im Wert von 6.390,00 € geführt.

## **A 1.3 Ähnliche Rechte**

Hier werden Zahlungen für Baulasten und Dienstbarkeiten auf städtischen Grundstücken bilanziert. In 2022 gab es keine Bestandsveränderungen.

## **A 1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und –zuschüsse**

In 2022 wurden insgesamt Investitionszuschüsse in Höhe von 827.596,58 € aktiviert. Davon entfielen 266.309,72 € auf Kostenerstattungen für drei Bahnübergänge der Heidebahn, eine Kostenbeteiligung in Höhe von 150.000 € für den Bau eines Parkplatzes sowie 411.286,26 € auf Investitionszuschüsse für Kindertageseinrichtungen in fremder Trägerschaft.

Die vorhandenen Buchwerte wurden um planmäßige Abschreibungen in Höhe von 201.998,92 € verringert und die Bilanzposition erhöht sich auf einen Wert von 3.313.568,62 €.

## **A 1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen**

Hier werden die Zahlungen für die Kreisschulbaukasse beim Landkreis Heidekreis bilanziert. In 2022 wurde eine Zahlung in Höhe von 49.980,00 € geleistet. Dieser Zugang sowie die vorhandenen Buchwerte wurden um planmäßige Abschreibungen in Höhe

von 17.651,66 € verringert und die Bilanzposition erhöht sich auf einen Wert von 451.401,62 €.

### **A 1.7 Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände**

#### Kontengruppe 00942

Hier werden die Abschlagszahlungen für die BAB-Abfahrt „Schneverdingen“ bilanziert. Zum Bilanzstichtag war noch keine Endabrechnung erfolgt. Der Buchwert verbleibt damit bei 310.750,00 €.

#### Kontengruppe 00946

Hier werden die Zahlungen an die Bahn für die Erneuerung der Bahnübergänge bilanziert. In 2022 wurden die Bahnübergänge „In der Heide“, „Drögenheide“ und „Auf dem Borstel“ abgerechnet und aktiviert (s. Pos. A 1.4). Es wurden insgesamt noch 25.193,09 € nachberechnet. Zum Bilanzstichtag ist damit nur noch der Bahnübergang Barmbrucher Weg nicht abgerechnet (154.658,43 €).

### **A 2.1 Unbebaute Grundstücke und Rechte an unbebauten Grundstücken**

Unbebaute Grundstücke werden auf folgenden Unterkonten bilanziert:

- Grünflächen/Brachland (Kontengruppe 0111)
- Ackerland (Kontengruppe 0121)
- Wald, Forsten (Kontengruppe 0131)
- Wohnbau- und Gewerbegrundstücke (Kontengruppen 0151, 0152)
- Sonstige unbebaute Grundstücke (Kontengruppe 0191)

Im Jahr 2022 haben sich folgende Bestandsveränderungen ergeben:

#### Kontengruppe 0111 Grünflächen/Brachland

Zu- und Abgänge durch Umbuchung und Vermessung in  
Tetendorf (Soltau-Süd) + 94.499,81 €

#### Kontengruppe 0121 Ackerland

Zugänge durch zwei Ankäufe in Soltau +443.224,66 €

Kontengruppe 0131 Wald/Forsten

Zugänge durch einen Ankauf in Dittmern (Friedrichseck) + 5.516,43 €

Kontengruppe 0151, 0152 Wohnbau- und Gewerbegrundstücke

Zu- und Abgänge durch An- und Verkäufe in Soltau (Winsener und Tetendorfer Straße), in Tetendorf (Gewerbegebiet Soltau-Süd) und in Harber (Industriegebiet Soltau-Ost III)

Kontengruppe 0151 Wohngebiete (Summe) +2.615.270,39 €

Kontengruppe 0152 Gewerbegebiete (Summe) +1.723.287,50 €

Kontengruppe 0191 sonstige unbebaute Grundstücke

Zu- und Abgänge durch An- und Verkäufe in Soltau (Tetendorfer Strasse und am Landolfdamm (Summe) +3.067.849,38 €

Insgesamt haben sich die Bilanzwerte für unbebaute Grundstücke um 7.949.648,17 € auf 16.248.198,77 € erhöht.

**A 2.2 Bebaute Grundstücke und Rechte an bebauten Grundstücken**

Die Werte innerhalb dieser Bilanzposition setzen sich jeweils aus einem Bodenwert sowie einem Wert für die baulichen Anlagen zusammen.

Wohngebäude

Im Jahr 2022 gab es bei den Grundstücken und den Gebäuden auf Grund eines Ankaufs einen Anlagenzugang in Höhe von 322.252,37 €. Die Bodenwerte erhöhen sich auf einen neuen Wert von 972.041,07 €. Die Gebäudewerte haben sich nach Anwendung der planmäßigen Abschreibungen in Höhe von 19.591,26 € auf einen Wert von 695.336,57 € erhöht.

Soziale Einrichtungen

Im Jahr 2022 wurden die Herstellungskosten für die KiTa Sole Migo (674.158,54 €) und einen Fahrradunterstand für die KiTa Stalmanstraße (9.900,30 €) aktiviert. Nach Anwendung der planmäßigen Abschreibungen in Höhe von 85.395,30 € erhöht sich damit der Restbuchwert auf einen Betrag von 3.133.199,14 €.

Die Bodenwerte verbleiben bei 336.785,26 €

#### Schulgebäude

Im Jahr 2022 gab es bei den Grundstücken keine wertmäßigen Bestandsveränderungen. Die Bodenwerte verbleiben bei 844.693,77 €.

Die Werte der baulichen Anlagen wurden um planmäßige Abschreibungen von 94.563,49 € verringert und es ergibt sich ein Buchwert von 3.809.213,53 €.

#### Kulturelle Einrichtungen, Sportplätze, Park- und Gartenanlagen

Im Jahr 2022 gab es weder bei den baulichen Anlagen keine Bestandsveränderungen. Nach Anwendung planmäßiger Abschreibungen in Höhe von 74.515,27 € weisen die Gebäudewerte einen Restbuchwert von 1.442.679,95 € auf.

Die Bodenwerte verbleiben bei 2.201.819,16 €.

#### Feuerwehrgerätehäuser

Bei den Bodenwerten gab es keine Bestandsveränderungen. Sie verbleiben damit bei 105.103,28 €.

Die Gebäudewerte wurden um die Herstellungskosten für das Feuerwehrgerätehaus Dittmern-Deimern erhöht (1.687.919,32 €). Nach Anwendung planmäßiger Abschreibungen in Höhe von 19.373,03 € erhöht sich der Bestand auf einen Wert von 2.429.003,83 €.

#### Verwaltungs- und Betriebsgebäude

Die Bodenwerte verbleiben unverändert bei 346.543,52 €.

Auch bei den baulichen Anlagen gab es keine Bestandsveränderungen. Nach Anwendung planmäßiger Abschreibungen in Höhe von 59.185,25 € verringert sich der Restbuchwert auf einen Betrag von 2.736.038,53 €.

## **A 2.3 Infrastrukturvermögen**

### a) Straßen, Wege und Plätze

#### Gemeindestraßen (Kontengruppen 0310, 0350, 0351)

Die Bodenwerte (0310) erhöhen sich in 2022 um insgesamt 44.132,05 €. Neben ein paar kleineren Veränderungen durch Vermessung oder Tausch sowie An- und Verkauf von Kleinstflächen gab es zwei größere Bestandsveränderungen:

Ankauf einer Fläche in der Ernst-August-Straße

Ankauf einer Fläche für die Verlängerung der Straße „Beim Schäferkreuz“

Der Bilanzwert hat sich damit auf einen Bestand von 17.805.924,49 € erhöht.

Bei den Straßen, Wegen und Plätzen (0350, 0351) gab es im Jahr 2022 drei Anlagenzugänge durch die Fertigstellung des Dorfplatzes in Mittelstendorf, den Ausbau einer Stichstraße in der Lorenz-Wiegels-Straße sowie die barrierefreie Umgestaltung der Bushaltestelle in der Birkenstraße. Darüber hinaus wurden nachträgliche Herstellungskosten in der Carl-Benz-Straße aktiviert. Insgesamt wurden Zugänge im Wert von 245.674,70 € bilanziert. Die Buchwerte wurden sodann um planmäßige Abschreibungen in Höhe von 616.430,56 € verringert und verändern den Restbuchwert auf einen Bestand von 5.997.285,67 €.

### b) Brückenbauwerke

In 2022 wurden nachträgliche Herstellungskosten für die Baumaßnahme „Behrmanns Damm“ in Höhe von 1.956,11 € aktiviert. Die vorhandenen Buchwerte wurden um planmäßige Abschreibungen in Höhe von 27.157,79 € verringert und der Restbuchwert verändert sich auf einen Betrag von 1.492.353,03 €.

### c) Abwasserbeseitigungseinrichtungen

Hier werden zum einen die stadt eigenen Einrichtungen und zum anderen der sogenannte Straßenentwässerungsanteil von 40,51% der beim Eigenbetrieb Stadtentwässerung bilanzierten gemischt genutzten Niederschlagswasserbeseitigungseinrichtungen (Grundstücke, Regenrückhaltebecken und Kanäle) bilanziert.

In 2022 gab es bei den Grundstücken keine Bestandsveränderungen.

Bei den Abwasserbeseitigungseinrichtungen wurde der in 2021 verbuchte Anlagenzugang für den Niederschlagswasserkanal in der Straße „Thiergarten“ um 19.852,13 € verringert. Für die Sanierung des Kanals in der Seilerstraße wurden insgesamt 21.061,01 € aktiviert.

Die sodann festgestellten Buchwerte wurden um planmäßige Abschreibungen in Höhe von 100.543,09 € verringert und weisen einen Restbuchwert von 2.523.667,25 € auf. Die Bodenwerte verbleiben bei 304.996,88 €.

#### d) Signalanlagen

Hier gab es im Jahr 2022 keine Bestandsveränderungen. Die verbleibenden Buchwerte wurden um planmäßige Abschreibungen in Höhe von 984,66 € verringert und weisen einen Restbuchwert von 1.723,14 € auf.

#### e) Beleuchtungseinrichtungen

In 2022 wurden neue Beleuchtungsanlagen für den Dorfplatz in Mittelstendorf, an der Bibliothek Waldmühle sowie im Baugebiet „Westlich Lorenz-Wiegels-Straße“ und im Gewerbegebiet Soltau-Süd mit einem Volumen von insgesamt 31.302,89 € hergestellt.

Die Buchwerte wurden sodann um planmäßige Abschreibungen in Höhe von 87.799,78 € verringert und weisen einen Wert von 1.163.141,84 € auf.

#### f) Gewässer und wasserbauliche Anlagen

Hier gab es insgesamt keine Bestandsveränderungen. Nach Anwendung der planmäßigen Abschreibungen in Höhe von 10.666,20 € verringert sich der Restbuchwert auf einen Betrag von 636.948,58 €. Die Bodenwerte verbleiben bei 13.049,63 €.

#### g) Bestattungseinrichtungen

Auch hier gab es keine Bestandsveränderungen. Die Buchwerte wurden um planmäßige Abschreibungen in Höhe von 3.405,84 € verringert und weisen einen Restbuchwert von 92.660,08 € auf. Die Bodenwerte verbleiben bei 412.143,59 €.

## h) Weitere sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens

Die sonstigen Bauten des Infrastrukturvermögens umfassen:

- Wartehäuschen (Kontengruppe 0391)
- Schutzhütten (Kontengruppe 0392)
- Löschwassereinrichtungen (Kontengruppe 0393)
- Kinderspielplätze (Kontengruppe 0394)
- Öffentliche Bedürfnisanstalten (Kontengruppe 0395)
- Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens (Kontengruppe 0399)

Bei den sonstigen Bauten gab es Bestandsveränderungen bei den Wartehäuschen und den Kinderspielplätzen. Es wurden zwei neue moderne Wartehäuschen in Hambostel und Harmelingen im Wert von 16.911,08 € errichtet. Im Gegenzug dafür wurden diese zwei Standorte aus dem Bestand des Festwertes entfernt. Der Festwert umfasst den Bestand an in Eigenleistung durch den Bauhof errichteten Bushäuschens einfachster Bauweise. Der Bestand des Festwertes hat sich demnach auf einen Wert von 63 verringert, und der Wert wurde auf einen Betrag von 102.060,00 € verringert.

Des Weiteren wurde eine Schutzhütte im Wert von 9.198,18 € und ein Hydrant am Feuerwehrgerätehaus Dittmern-Deimern im Wert von 6.772,03 € aktiviert.

Diese und die weiteren Buchwerte wurden um planmäßige Abschreibungen in Höhe von 32.567,43 € verringert und weisen einen Restbuchwert von 680.858,21 € auf.

### **A 2.4 Bauten auf fremden Grundstücken**

Folgende Unterpositionen werden unterschieden:

Soziale Einrichtungen auf fremdem Grund (Kontengruppe 0422)

Feuerwehrgerätehäuser auf fremdem Grund (Kontengruppe 0425)

Straßen, Wege, Plätze auf fremdem Grund (Kontengruppe 0435)

Bestattungseinrichtungen auf fremdem Grund (Kontengruppe 0438)

Sonstiges Infrastrukturvermögen auf fremdem Grund (Kontengruppe 0439)

Insgesamt gab es keine Bestandsveränderungen. Die vorhandenen Buchwerte wurden um planmäßige Abschreibungen in Höhe von 5.865,65 € verringert und weisen einen Restbuchwert von 100.190,49 € auf.

### **A 2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler**

Bei den Kunstgegenständen sind die Holzskulpturen im Böhmepark sowie eine umfangreiche Bildersammlung bilanziert.

Die Buchwerte für die Holzskulpturen wurden um planmäßige Abschreibungen in Höhe von 532,83 € verringert. Insgesamt verringert sich der Restbuchwert auf 529.450,07 €.

Bei den Kulturdenkmälern gab es weder Anlagenzugänge noch nutzungsbedingte Abschreibungen, so dass der Buchwert unverändert 9.561,63 € beträgt.

### **A 2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge**

Bei den Fahrzeugen und Maschinen gab es diverse Anlagenzugänge. Des Weiteren wurden nachträgliche Anschaffungskosten aktiviert.

#### a) Fahrzeuge

##### Gruppe 0611 Bauhof/0612 Gärtner

Zwei VW Crafter 35 Kasten HD	92.983,31 €
Nachrüstung Abbiegeassistenten für 4 Fahrzeuge	11.971,40 €

##### Gruppe 0613 Feuerwehr

Tanklöschfahrzeug Iveco 3000 für Ortswehr Harber	347.504,68 €
--	--------------

Diese und die vorhandenen Buchwerte wurden um planmäßige Abschreibungen in Höhe von 280.971,21 € verringert und weisen einen Restbuchwert von 2.411.573,50 € auf. Die Buchwerte verteilen sich auf Bauhof/Gärtner (579.022,44 €), Feuerwehr (1.817.053,64 €) und sonstige (15.497,42 €).

b) Maschinen und technische Anlagen

Gruppe 0622 Gärtner

Grasshopper Amazone Smart Cut	34.109,71 €
Mulchmäher Sabo 53- ProM Vario	2.443,92 €

Gruppe 0624 sonstige

Rasentraktor für die Hermann-Billing-Schule	5.234,36 €
---	------------

Diese und die vorhandenen Buchwerte wurden um planmäßige Abschreibungen in Höhe von 40.336,21 € verringert und weisen einen Restbuchwert von 254.652,00 € auf.

<b>A 2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere</b>
---

Die Betriebs- und Geschäftsausstattung (BGA) gliedert sich in folgende Unterkonten:

Betriebsvorrichtungen in Gebäuden (Kontengruppe 0710)

Sonstige Betriebsvorrichtungen (Kontengruppe 0711)

BGA in Verwaltungsgebäuden (Kontengruppe 0721)

BGA in Schulen und Kindergärten (Kontengruppe 0722)

BGA in sonstigen Gebäuden (Kontengruppe 0723)

BGA Bauhof, Gärtner und Feuerwehr (Kontengruppe 0724)

BGA in Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen (Kontengruppe 0725)

Sonstige BGA (Kontengruppe 0726)

Anlagenzugänge gab es in folgenden Bereichen:

Gruppe 0721: Mobiliar Eingangsbereich, Stadtkasse, Sozialräume	33.086,61 €
Zwei Zeiterfassungsterminals CSC und AWS	4.034,10 €
Zwei Besucherticketsysteme Rathaus und CSC	10.750,46 €
Hardware für Servertechnik	80.261,79 €
Gruppe 0722: Mobiliar für alle drei Schulen (u.a. Klassensätze)	92.980,60 €
Sechs Active Boards (HBS, FTS)	30.573,20 €
Sechs Akku-Ladekoffer für iPads (alle drei Schulen)	8.431,23 €
Zwei Allwetterschirme für die städtischen KiTas	5.748,16 €
Zwei Luftreiniger für zwei Schulen	7.502,00 €
Laubkasten, dreieckig	6.985,30 €

Gruppe 0723: Umgestaltung der Bibliothek (nachträgliche AHK)	743,75€
Acht PC's für Bibliothek	13.451,88 €
Beamer, Info-Stele für Bibliothek	10.342,89 €
Gruppe 0724: Zwei Vibrationsplatten, Stampfer, Schweißgerät und Motorsäge für den Bauhof und die Gärtner	9.213,68 €
Möbiliar für das Gerätehaus Dittmern-Deimern	35.710,39 €
Sprungpolster, Akkulüfter etc. für die Feuerwehr	21.074,05 €
Gruppe 0725: insgesamt fünf Geräteanlagen für die Spielplätze	25.906,03 €
Marktplatzverteiler Breidingsgarten	5.750,69 €
Zwei Zelte, Slush-Ice-Maschine für das Jugendzentrum	9.099,18 €
Möbiliar, Spiel für Dorfplatz Mittelstendorf	4.587,88 €
Gruppe 0726: Marktanschlussverteiler für die Marktstraße	32.072,82 €
Infotafel, Fahrradständer für Dorfplatz Mittelstendorf	3.305,60 €
Drei Infostelen für Bahnhof, Rathaus und Innenstadt	55.348,73 €

Die Festwerte für Einrichtung und Hardware der Arbeitsplätze (KGr 0721) sowie für den Medienbestand der Bibliothek (KGr. 0723) wurden angepasst und insgesamt um 3.052,60 € erhöht.

Die Buchwerte wurden sodann um planmäßige Abschreibungen in Höhe von insgesamt 382.437,61 € verringert und es ergibt sich ein Restbuchwert für die Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von 2.622.264,30 €.

## **A 2.8 Vorräte**

Zum 31.12.2022 sind keine Buchwerte festzustellen.

## **A 2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau**

### Geleistete Anzahlungen Grunderwerb

Hier werden Auszahlungen für Grundstücksankäufe bilanziert, die zum Bilanzstichtag noch nicht abgeschlossen sind. Aus 2021 und Vorjahren sind elf laufende Vertragsangelegenheiten mit einem Volumen von 5.886.396,95 € übernommen worden.

In 2022 sind weitere Zahlungen in Höhe von 3.546.572,14 € für die laufenden und diversen weiteren Ankäufe und Tauschverträge getätigt worden. Hiervon wurde die

überwiegende Menge an Verträgen mit einem Gesamtvolumen von 8.897.796,05 € abgewickelt und in das Anlagevermögen umgebucht. Zum Bilanzstichtag waren insgesamt noch acht Verträge mit einem Gesamtwert von 1.045.364,54 € offen.

### Geleistete Anzahlungen Sachvermögen

Für die in 2020 begonnene und in 2021 fortgesetzte Beschaffung eines TLF für die Ortswehr Harber wurden weitere Zahlungen in Höhe von 296.363,38 € geleistet. Nach Auslieferung des Fahrzeugs erfolgte in Höhe des Wertes eine Umbuchung in Höhe von 347.504,68 €. Es verbleibt ein Buchwert von 3.023,35 € für weitere begonnene Beschaffungsvorgänge der Feuerwehr.

### Hochbau

Aus dem Jahr 2021 wurde folgender Bestand übernommen:

Erweiterung eines Mitarbeiterraums in der KiTa Berliner Platz	14.577,31 €
Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Hambostel	417.367,06 €
Erweiterung der Wilhelm-Busch-Schule	45.047,28 €
Bau einer Übergangskindertagesstätte Sole Migo	503.231,25 €

Die Maßnahmen „Neubau Feuerwehrgerätehaus Dittmern-Deimern“ und „Errichtung der Übergangskindertagesstätte SoleMigo“ wurden in 2022 abgeschlossen. Die Maßnahme „Erweiterung der Wilhelm-Busch-Schule“ wurde nicht fortgeführt und aufwandswirksam ausgebucht.

Zum Bilanzstichtag waren insgesamt 331.237,04 € für begonnene Maßnahmen zu bilanzieren:

Erweiterung eines Mitarbeiterraums in der KiTa Berliner Platz	267.000,06 €
Sanierung des Hindenburgstadions	7.123,80 €
Umnutzung Orientierungswohnungen Unter den Linden 21a	42.019,35 €
Neubau einer Schutzhütte am Grillplatz	15.093,83 €

Tiefbau:

Aus dem Jahr 2021 wurde folgender Bestand übernommen:

Erschließungsmaßnahmen GE Soltau-Süd	68.774,03 €
Erschließungsmaßnahmen GE Soltau-Ost III	8.199,57 €
Sanierung der Auebrücke in Oeningen	3.515,36 €
Bau von Stellplätzen an der Winsener Straße	224,00 €
Abschlag für den Ausbau der Winsener Straße (K 2)	100.000,00 €
Barrierefreie Umgestaltung von Bushaltestellen	185,64 €

Die Maßnahme „Barrierefreie Umgestaltung der Bushaltestelle Birkenstraße“ wurde in 2022 abgeschlossen. Aus den Freilegungskosten für die Erschließungsmaßnahme „GE Soltau-Süd“ wurde für ein in 2022 veräußertes Gewerbegrundstück ein Teilbetrag in Höhe von 7.321,97 € nach A 2.1 Kontengruppe 0152 umgebucht. Die Anteile für die verbleibenden Grundstücke werden in 2023 umgebucht.

Zum Bilanzstichtag waren insgesamt 1.153.805,10 € für begonnene Maßnahmen zu bilanzieren:

Erschließungsmaßnahmen GE Soltau-Süd	635.409,77 €
Erschließungsmaßnahmen GE Soltau-Ost II	18.200,37 €
Sanierung der Auebrücke in Oeningen	17.596,91 €
Bau von Stellplätzen an der Winsener Straße	224,00 €
Bau eines Gehweges an der Winsener Straße	133,26 €
Abschläge für den Ausbau der Winsener Straße (K 2)	475.000,00 €
Barrierefreie Umgestaltung Bushaltestelle Harm-Tyding-Straße	7.240,79 €

Sonstige Sachanlagen:

Aus dem Jahr 2021 wurde folgender Bestand übernommen:

Gestaltung des Dorfplatzes in Mittelstendorf	32.739,61 €
Info-Stelen für die Innenstadt	2.429,43 €
Whiteboard für die Hermann-Billing-Schule	923,61 €

In 2022 wurden alle drei Maßnahmen abgeschlossen und in das Anlagevermögen umbucht (s. Pos. A 2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung).

Weitere Maßnahmen wurden begonnen und valutieren zum Bilanzstichtag mit einem Wert von 17.714,47 €.

Beleuchtung Vitrinen Heimatmuseum	5.950,00 €
Einrichtung Künstlerwohnung	1.348,47 €
Küchenmöbel Feuerwehrgerätehaus Soltau	2.800,00 €
Zwei Großbildmonitore für das DOS	7.616,00 €

### **A 3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen**

Die Unternehmensanteile werden unverändert wie folgt bilanziert:

#### Verbundene Unternehmen

AWS Soltau	6.709.617,41 €
Soltau-Touristik	124.258,38 €*

\* Die Liquidation der Soltau-Touristik war zum Bilanzstichtag weiterhin noch nicht rechtswirksam abgeschlossen. Der Beteiligungswert kann erst nach Abschluss des Verfahrens ausgebucht werden.

### **A 3.2 Beteiligungen**

Die Beteiligungswerte erhöhen sich um den übernommenen Anteil der Soltau-Touristik GmbH an der Erlebnisswelt Lüneburger Heide GmbH um 3.850,00 €:

Stadtwerke Soltau GmbH & Co. KG	6.464.000,00 €
Kommunale Dienstleistungs GmbH	7.700,00 €
Volksbank Lüneburger Heide	920,33 €
Wohnungsbaugenossenschaft eG Soltau	1.600,00 €
Erlebnisswelt Lüneburger Heide GmbH	3.850,00 €

### **A 3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung**

Die Vermögenswerte werden unverändert wie folgt bilanziert:

Eigenbetrieb Stadtentwässerung Soltau	511.291,88 €
---------------------------------------	--------------

### **A 3.4 Ausleihungen**

Der Bilanzwert für eine noch verbliebene Ausleihung hat sich auf Grund von Tilgungsleistungen in Höhe von 311,25 € auf 14.251,96 € reduziert.

### **A 3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen**

#### Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen (Kontengruppe 1511)

Der Forderungsbestand hat sich deutlich erhöht, und zwar um insgesamt 66.847,71€. Einzelwertberichtigungen wurden in Höhe von 5,20 € vorgenommen. Die Pauschalwertberichtigungen wurden anhand der fünfjährigen Staffel angepasst und haben sich um 11.240,74 € erhöht.

Im Ergebnis hat sich die Summe der werthaltigen Forderungen damit um 55.601,77 € auf 125.910,47 € erhöht.

#### Kommunale Steuern und übrige öffentlich-rechtliche Forderungen (Kontengruppe 1591)

Der Forderungsbestand hat sich gegenüber dem Vorjahr wieder auf ein halbwegs „normales“ Maß um insgesamt 3.668.625,60 € reduziert. Einzelwertberichtigungen wurden in Höhe von 13,19 € aufgehoben. Die Pauschalwertberichtigungen wurden anhand der fünfjährigen Staffel insgesamt um 74.409,07 € erhöht.

Im Ergebnis hat sich die Summe der werthaltigen Forderungen damit um einen Betrag von 3.743.021,48 € auf einen Bestand von 613.521,84 € reduziert.

### Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen aus periodengerechter Abgrenzung (Kontengruppe 1541)

Unter dieser Position werden kreditorische Gutschriften aus Verbindlichkeiten aus einer vorangegangenen Periode bilanziert und unterjährig auch beleglose Überzahlungen gebucht. Im Rahmen des Jahresabschlusses wurden die Überzahlungen entweder auf die speziellen Forderungs- oder auf Verbindlichkeitskonten umgebucht.

Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Jahresabgrenzungen waren zum Bilanzstichtag nicht auszuweisen.

### **A 3.7 Forderungen aus Transferleistungen**

Der Forderungsbestand hat sich um insgesamt 120.578,83 € erhöht. Hierbei handelt es sich überwiegend um Forderungen gegen den Landkreis Heidekreis auf Grund nachträglicher Zuweisungen. Einzelwertberichtigungen waren in Höhe von 12,24 € aufzuheben. Pauschalwertberichtigungen wurden nicht angesetzt.

Die verbleibenden Forderungen auf Grund von Erstattungsforderungen gegenüber Leistungsberechtigten in Höhe von 6.511,83 € wurden in Summe auf A 3.9 Sonstige Vermögensgegenstände (Kontengruppe 1651 „durchlaufende Posten“) umgebucht.

Im Ergebnis hat sich die Summe der werthaltigen Forderungen damit um 120.591,07€ auf 162.960,12 € erhöht.

### **A 3.8 Privatrechtliche Forderungen**

#### Privatrechtliche Forderungen aus Dienstleistungen (Kontengruppe 1611)

Der Forderungsbestand hat sich um insgesamt 6.590,97 € verringert. Einzelwertberichtigungen waren nicht vorzunehmen. Die Pauschalwertberichtigungen wurden insgesamt um 638,15 € erhöht.

Im Ergebnis hat sich die Summe der werthaltigen Forderungen damit um 7.229,12 € auf 12.030,11 € verringert.

### Sonstige privatrechtliche Forderungen aus periodengerechter Abgrenzung (Kontengruppe 1641)

Hier werden sogenannte „negative“ Verbindlichkeiten („debitorische Kreditoren“) ausgewiesen. Diese entstehen, wenn nach dem Bilanzstichtag Gutschriften (Rückerstattung von geleisteten Zahlungen) gebucht werden. Diese sind dann in Summe hier auszuweisen.

Zum Bilanzstichtag ist ein Wert von 691.311,83 € festzustellen.

### Übrige Privatrechtliche Forderungen (Kontengruppe 1691)

Der Forderungsbestand hat sich um insgesamt 195.305,92 € deutlich erhöht. Einzelwertberichtigungen wurden in Höhe von 9,99 € vorgenommen. Die Pauschalwertberichtigungen wurden insgesamt um 2.031,833 € erhöht.

Insgesamt hat sich die Summe der werthaltigen Forderungen damit um 193.264,10 € auf 263.948,64 € erhöht.

## **A 3.9 Sonstige Vermögensgegenstände**

### Forderungen aus durchlaufenden Posten (Kontengruppe 165)

Bei den durchlaufenden Posten werden bspw. Forderungen aus Erstattungen gegenüber Leistungsberechtigten (s.a. A 3.7 „Forderungen aus Transferleistungen“) für den Landkreis Heidekreis sowie Forderungen aus Abwasserbeiträgen (für den Eigenbetrieb Stadtentwässerung) ausgewiesen. Die weiteren Bestände betreffen finanziell untergeordnete Sachverhalte.

Insgesamt hat sich der Bestand gegenüber dem Vorjahr um 9.851,37 € auf 36.804,08€ wieder leicht erhöht.

### Sonstige Vermögensgegenstände (Kontengruppe 166)

Unter den sonstigen Vermögensbeständen wird lediglich die Versorgungsrücklage bei der Niedersächsischen Versorgungskasse bilanziert:

Zum 31.12.2022 hat sich der Wert auf Grund von negativen Zinserträgen um 11.708,17 € auf 771.597,06 € verringert.

### Vorsteuer (Kontengruppe 168)

Zum Bilanzstichtag wird eine Forderung aus Vorsteuerabzügen in Höhe von 2.495,84€ ausgewiesen, die im Folgejahr geltend gemacht werden wird.

## **A 4. Liquide Mittel**

Der Bestand der liquiden Mittel der Stadt Soltau hat sich zum 31.12.2022 um 1.889.849,50 € verringert. Die Veränderung entspricht dem Ergebnis der Finanzrechnung. In dem Bestand der liquiden Mittel sind die Kontenbestände der Heideregion enthalten, für die die Stadt Soltau auch in 2022 weiterhin die Geschäftsführung wahrgenommen hat. Deren Bestand hat sich um 260.911,06 € auf 1.780.153,30 € verringert.

In Höhe der Veränderung der Bestände der Heideregion wurde auch die entsprechende Verbindlichkeit aus durchlaufenden Posten (s. P 2.5.1) angepasst.

## **A 5. Aktive Rechnungsabgrenzung**

Innerhalb der Aktiven Rechnungsabgrenzung werden zum Bilanzstichtag die folgenden Sachverhalte ausgewiesen:

1. Für die Ablösung von Unterhaltungskosten für Straßenbaumaßnahmen an klassifizierten Straßen (4 Fälle)

Bestand zum 31.12.2022	182.149,83 €
------------------------	--------------

2. Für die Sicherung von Ausgleichsmaßnahmen für Wohn- und Gewerbegebiete Soltau (24 Fälle)

Bestand zum 31.12.2022	1.694.533,63 €
------------------------	----------------

3. Weitere Zahlungen im Vorgriff auf das Jahr 2023 (22 Sachverhalte)

Bestand zum 31.12.2022	210.954,88 €
------------------------	--------------

Insgesamt hat sich der Gesamtbetrag für aktive Rechnungsabgrenzung zum Stichtag 31.12.2022 gegenüber dem Vorjahr um 62.597,02 € auf 2.087.638,34 € erhöht.

## **P 1. Nettosition**

Als Nettosition wird die Differenz zwischen dem Vermögen (Aktiva) und den Schulden (Verbindlichkeiten, Rückstellungen, passive Rechnungsabgrenzung) bezeichnet. Sie entspricht dem handelsrechtlichen Begriff des „Eigenkapitals“. Die Nettosition ist kein greifbarer oder tatsächlich vorhandener, sondern ein rein rechnerisch ermittelter Wert.

Die Nettosition besteht aus den folgenden Positionen:

1.1 Basis-Reinvermögen

1.2 Rücklagen

1.3 Jahresergebnis

1.4 Sonderposten

Gegenüber dem Vorjahr ist der Wert erstmals seit langem wieder um 2.238.860,10 € (-3,99%) auf nunmehr 53.924.385,59 € gefallen.

### **P 1.1 Basis-Reinvermögen**

Das Basis-Reinvermögen setzt sich aus dem Reinvermögen (P 1.1.1) und dem Sollfehlbetrag aus dem letzten kameralen Abschluss (P 1.1.2) zusammen und hat sich gegenüber dem Vorjahr um 2.171.125,53 € wiederum deutlich erhöht (+5,82%) und weist nunmehr einen Bestand von 39.446.421,99 € auf.

#### **P 1.1.1 Reinvermögen**

Das Reinvermögen hat sich auf Grund eines Baukostenzuschusses für Grunderwerbskosten im Baugebiet Winsener Straße und auf Grund von anteiligen Erschließungsbeiträgen ebenfalls für Grunderwerbskosten im Gewerbegebiet Soltau-Süd um 189.939,54 € erhöht.

Das Reinvermögen weist damit einen Bestand von 39.446.421,99 € auf.

#### **P 1.1.2 Sollfehlbetrag aus letztem kameralen Abschluss**

Der kamurale Sollfehlbetrag wurde in der Eröffnungsbilanz mit 15.613.323,39 € festgestellt. Dieser Betrag bleibt grundsätzlich bestehen, konnte allerdings nach § 6 Abs.

9 GemHausRNeuOG mit Überschüssen aus 2012 und der nachfolgenden Jahre verrechnet werden.

Mit dem Überschuss aus 2021 (s. P 1.3.2) konnte der Restbestand in Höhe von 1.981.185,99 € vollständig und endgültig getilgt werden.

Sollten in den Folgejahren wieder Fehlbeträge entstehen, werden diese unter P 1.3.1 ausgewiesen.

#### **P 1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses**

Mit dem Jahresüberschuss aus 2021 in Höhe von 2.074.021,48 € wurde zunächst der kamerale Sollfehlbetrag (P 1.1.2) getilgt. Der verbleibende Betrag von 92.835,49 € wurde in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt.

#### **P 1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses**

Der außerordentliche Überschuss aus dem Jahr 2021 in Höhe von 280.443,50 € wurde in die entsprechende Rücklage eingestellt.

#### **P 1.2.3 Rücklagen aus Investitionszuwendungen und Beiträgen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände**

Im Jahresabschluss 2021 wurden hier die anteiligen Erschließungsbeiträge für ein Grundstück im Gewerbegebiet Soltau-Süd in Höhe von 2.704,42 € ausgewiesen. Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung hat das zuständige Prüfungsamt festgestellt, dass diese Beiträge nicht in einer Rücklage, sondern im Reinvermögen (P 1.1.1) auszuweisen sind. In den vergangenen Jahren wurden vergleichbare Zahlungen gemäß § 44 Abs. 5 Satz 6 KomHKVO jeweils als außerordentliche Erträge zum Ausgleich des Sollfehlbetrages verwendet. Auf Grund des endgültigen Abbaus des Fehlbetrages in 2021 sind diese Beiträge daher umzubuchen und im Reinvermögen auszuweisen.

#### **P 1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen**

Die zweckgebundene Rücklage u.a. für die Innenstadt (750.000,00 €) wurde zum Bilanzstichtag nicht verwendet, so dass der Bilanzwert unverändert bestehen bleibt.

### **P 1.3 Jahresergebnis**

Hier werden das Ergebnis (Jahresüberschuss bzw. Jahresfehlbetrag) des aktuellen Jahres (P 1.3.2) sowie etwaige Fehlbeträge aus Vorjahren (P 1.3.1) ausgewiesen.

#### **P 1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren**

Es sind keine Fehlbeträge aus Vorjahren auszuweisen.

#### **P 1.3.2 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten:**

Für das Haushaltsjahr 2022 ist folgendes Ergebnis festzustellen:

Summe ordentliche Erträge	43.526.263,39 €
Summe ordentliche Aufwendungen	46.605.116,04 €* <hr/>
<b>ordentliches Ergebnis</b>	<b>- 3.078.852,65 €</b>

\* in den ordentlichen Aufwendungen sind in Anspruch genommene Haushaltsreste in Höhe von 175.057,06 € enthalten.

Summe außerordentliche Erträge	774.635,22 €
Summe außerordentliche Aufwendungen	23.240,00 € <hr/>
<b>außerordentliches Ergebnis</b>	<b>+ 751.395,22 €</b>

#### Zusammenfassung unter Einbeziehung der Vorjahre

ordentliche Ergebnisrücklage 31.12.2021	+	92.835,49 €
ordentlicher Fehlbetrag 2022	-	3.078.852,65 € <hr/>
<b>ordentliches Ergebnis 31.12.2022</b>	<b>-</b>	<b>2.986.017,16 €</b>
außerordentliche Ergebnisrücklage 31.12.2021	+	280.443,50 €
außerordentlicher Überschuss 2022	+	751.395,22 € <hr/>
<b>außerordentliches Ergebnis 31.12.2022</b>	<b>+</b>	<b>1.031.838,72 €</b>

Der außerordentliche Überschuss (751.395,22 €) wäre nach § 123 Abs. 1 Nr. 2 NKomVG grundsätzlich in die entsprechende Rücklage zu überführen. Auf Grund des ordentlichen Fehlbetrages (- 2.986.017,16 €) erfolgt jedoch auf Grund der Regelung in § 110 Abs. 4 Satz 2 NKomVG insgesamt eine Verrechnung des ordentlichen und

außerordentlichen Ergebnisses, so dass sich in Summe ein ordentlicher Fehlbetrag in Höhe von 1.954.178,44 € ergibt.

Der Fehlbetrag wäre auf Grund der Regelung in § 182 Abs. 4 Nr. 1 NKomVG als gesonderter Fehlbetrag auszuweisen, soweit er ausschließlich durch eine epidemische Lage entstanden ist.

### Überprüfung

Gewerbsteuererträge laut FiPI 2022 aus dem Haushalt 2020	14.629.800 €
Einkommensteuererträge laut FiPI 2022 aus dem Haushalt 2020	<u>10.135.200 €</u>
Summe	24.765.000 €
Gewerbsteuererträge (tatsächlich) in 2022	12.081.950 €
Einkommensteuererträge (tatsächlich) in 2022	<u>9.651.100 €</u>
Summe	21.733.050 €
<b>Differenz</b>	<b>- 3.031.950 €</b>

Der Gesamtfehlbetrag ist damit ausschließlich auf die Auswirkungen der epidemischen Lage zurückzuführen und im nächsten Abschluss gesondert unter der Bilanzposition 1.3.1.1 (§ 55 Abs. 3 KomHKVO) auszuweisen.

In der Konsequenz ist der Fehlbetrag bis spätestens 31.12.2052 auszugleichen (§ 182 Abs. 4 Satz 2 NKomVG).

### **P 1.4.1 Investitionszuweisungen und –zuschüsse**

Für erhaltene Investitionszuweisungen und –zuschüsse werden nach § 44 Abs. 5 KomHKVO Sonderposten gebildet:

#### Zuweisungen des Bundes (21110)

In 2021 wurden keine Bundeszuschüsse vereinnahmt. Die vorhandenen Sonderposten wurden ertragswirksam in Höhe von 14.892,22 € aufgelöst und es ergibt sich ein Restbuchwert von 295.686,14 €.

### Zuweisungen des Landes (21111)

Es wurden Landeszuschüsse in Höhe von insgesamt 315.274,32 € vereinnahmt:

Barrierefreier Umbau Bushaltestelle Birkenstr., Unter den Linden	111.655,62 €
Aufstellung von 3 Infostelen in der Innenstadt	37.608,76 €
Gestaltung des Dorfplatzes in Mittelstendorf	22.979,16 €
Beschaffung mobiler Luftreiniger für Grundschulen	6.001,60 €
Umbau von 3 Bahnübergängen	137.029,18 €

Diese und die vorhandenen Sonderposten wurden ertragswirksam in Höhe von 415.858,04 € aufgelöst, so dass sich der Buchwert insgesamt auf 5.689.405,87 € verringert hat.

### Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden (21112)

Es wurde die Feuerschutzzuweisung für das Jahr 2021 (79.997,71 €) und der Zuschuss für die KiTa Schatzkiste (31.860,42 €) jeweils vom Landkreis Heidekreis passiviert. Anschließend wurde diese und die vorhandenen Sonderposten planmäßig ertragswirksam in Höhe von 145.818,04 € aufgelöst, so dass sich der Buchwert auf 3.207.675,19€ verringert.

### Zuweisungen von verbundenen Unternehmen u.a. (21115)

Für die Übergabe der auf Grund eines Erschließungsvertrages fertiggestellten Erschließungsanlagen (Straßenbau, Beleuchtung und NW-Kanal) in den Wohngebieten „Lorenz-Wiegels-Str.“ sowie Drögenheide (8. BA) wurden in Höhe der Herstellungskosten von insgesamt 182.278,25 € jeweils Sonderposten gebildet (s. auch A 2.3 a, c und e). Anschließend wurden die vorhandenen Sonderposten planmäßig in Höhe von 163.801,16 € aufgelöst, so dass sich der Buchwert auf 2.386.351,04 € erhöht.

### Zuweisungen von privaten Unternehmen (21117) und übrigen Bereichen (21118)

In 2022 wurden Sonderposten für die Förderung der Ausstattung der Bibliothek, des Jugendzentrums, der Hermann-Billing-Schule sowie für die Infostelen in Höhe von 21.235,93 € gebildet. Die vorhandenen Buchwerte wurden planmäßig ergebniswirksam in Höhe von 115.655,51 € aufgelöst, so dass sich die Restbuchwerte auf 949.577,77 € verringert haben.

### **P 1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte**

#### Erschließungsbeiträge (2121)

In 2022 wurden anteilige Erschließungsbeiträge aus Grundstücksverkäufen im Gewerbegebiet Soltau-Süd in Höhe von 8.519,17 € passiviert. Die dann vorhandenen Sonderposten wurden um planmäßige Auflösungserträge in Höhe von insgesamt 152.952,95 € verringert, so dass sich der Buchwert auf 1.220.570,46 € verringert hat.

#### Straßenausbaubeiträge (2122)

In 2022 wurden letztmalig Beiträge in Höhe von insgesamt 18.509,43 € aus der Abrechnung von 6 Beleuchtungsabrechnungen vereinnahmt. Außerdem wurden Beiträge in Höhe von 7.434,46 € zurückgezahlt und ausgebucht.

Diese und die vorhandenen Sonderposten wurden um planmäßige Auflösungserträge in Höhe von insgesamt 67.510,63 € € verringert, so dass sich der Buchwert insgesamt auf 1.101.409,75 € verringert hat.

### **P 1.4.3 Sonderposten Gebührenausgleich**

Sonderposten für den Gebührenausgleich in kostenrechnenden Einrichtungen waren in 2022 nicht zu bilden. Der vorhandene Sonderposten für die Überdeckung bei der Straßenreinigung aus 2021 war aufzulösen.

### **P 1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten**

Bis zur Aktivierung der bezuschussten Vermögensgegenstände werden erhaltene Zuschüsse Dritter als Anzahlungen auf Sonderposten bilanziert. Zum Bilanzstichtag betrifft das Zuschüsse in Höhe von insgesamt 738.275,92 €.

Diese verteilen sich wie folgt:

Kontengruppe 2151 (Land) für die Erneuerung der Bahnübergänge	86.000,00 €
Kontengruppe 2152 (Kreis) für die Feuerschutzsteuer 2021	81.651,57 €
Kontengruppe 2152 (Heideregion) für Ankauf neue Musikschule	425.000,00 €
Kontengruppe 2159 (Erschließungsbeiträge) GE Soltau-Süd (Erw.)	145.624,35 €

### **P 1.4.6 Sonstige Sonderposten**

Hier werden gezahlte Ablösebeträge für Stellplätze bilanziert.

In 2022 wurden Zahlungen in Höhe von 34.512,20 € vereinnahmt. Diese und die vorhandenen Sonderposten wurden um planmäßige Auflösungserträge in Höhe von insgesamt 8.037,85 € verringert, so dass sich der Buchwert insgesamt auf 93.189,90 € erhöht hat.

### **P 2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen**

In 2022 wurde ein Darlehen in Höhe von 5.000.000,00 € aufgenommen. Damit sind insgesamt zweiundzwanzig Darlehen auf dem Kreditmarkt sowie bei der KfW-Bank zu bilanzieren. Die Darlehen wurden planmäßig in Höhe von 1.187.733,54 € getilgt. Die Nettoneuverschuldung beträgt damit 3.812.266,46 € und die Restschuld erhöht sich auf 24.218.405,04 €.

Nach den gezahlten Zinsen beträgt die durchschnittliche Zinsbelastung bezogen auf die mittlere Kreditschuld (Mittelwert aus Anfangs- und Endbestand) 1,51%. Inklusive der Tilgung beläuft sich der Schuldendienst auf insgesamt 6,84%.

### **P 2.1.3 Liquiditätskredite**

Der zur Liquiditätsverstärkung in 2021 aufgenommene Liquiditätskredit in Höhe von 2.500.000,00 € wurde in 2022 zurückgezahlt.

### **P 2.2.1 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften**

Zum Bilanzstichtag sind keine Verbindlichkeiten festzustellen.

### **P 2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**

#### Allgemeine Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (251110)

Hier werden Verbindlichkeiten für Rechnungen ausgewiesen, die nach dem Bilanzstichtag eingegangen sind, jedoch noch einem vorherigen Rechnungsjahr zuzuordnen sind. Nach Abzug und Umbuchung von Gutschriften in Höhe von 94.431,25 € (vgl. A 3.8) ergibt sich ein Bestand von 828.260,42 €.

### Sicherheitsleistungen (251120)

Es sind keine Verbindlichkeiten aus Sicherheitsleistungen auszuweisen.

### Ausstehende Einlagen (251130)

Hierbei handelt es sich um die weiterhin noch ausstehende Einlage bei der Kommunale Heide-Dienstleistungs-GmbH (KHD). Bisher wurden vom Stammkapital lediglich 50% eingezahlt. In Höhe der restlichen Einlage ist daher weiterhin eine Verbindlichkeit in Höhe von 3.850,00 € festzustellen.

## **P 2.4 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen**

Nach etwaigem Abzug von Gutschriften bestehen zum Bilanzstichtag folgende Verbindlichkeiten aus Transferleistungen:

Finanzausgleichsverbindlichkeiten (262)	284.914,00 €
Verbindlichkeiten aus Zuweisungen für lfd. Zwecke (263)	463.102,12 €
Steuerverbindlichkeiten (267)	588,49 €
Gesamtsumme	748.604,61 €

## **P 2.5.1 Durchlaufende Posten**

### Umsatzsteuer (2721)

Zum Bilanzstichtag sind keine Bestände festzustellen.

### Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer (2722)

Hier wird die Lohn- und Kirchensteuerschuld für die Beschäftigten- und Beamtenabrechnung für den Monat Dezember 2022 in Höhe von insgesamt 97.940,03 € bilanziert, die erst Anfang 2023 gegenüber dem Finanzamt ausgeglichen wurde.

### Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern (2723)

Zum Bilanzstichtag sind keine Verbindlichkeiten festzustellen.

### Sonstige durchlaufende Posten (2729)

Sonstige Verbindlichkeiten Heideregion <sup>1</sup>	1.780.153,30 €
---	----------------

Weitere sonstige durchlaufende Gelder<sup>2</sup> 54.555,71 €

1 Gegenposition zu Liquide Mittel Heideregion

2. u.a. Spenden Feuerwehr, Abrechnung von Sozialleistungen mit dem Landkreis, Einziehungersuchen anderer Behörden, Abwasserbeiträge, Gutscheine Soltau-Touristik

### **P 2.5.3 Empfangene Anzahlungen**

Hier werden Einzahlungen für Grundstücksverkäufe bilanziert, solange die Stadt noch als Eigentümer im Grundbuch eingetragen. Bis zum Übergang des Eigentums werden alle aufgelaufenen Einzahlungen als Anzahlungen bilanziert.

Die beiden aus 2021 übernommenen Verträge wurden im Berichtsjahr abgewickelt. Aus dem Jahr 2022 sind zum Bilanzstichtag insgesamt drei Verträge „anhängig“.

Die hierfür bereits erhaltenen und geleisteten Zahlungen in Höhe von insgesamt 133.693,83 € sind daher als Verbindlichkeiten hier zu bilanzieren.

### **P 2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten**

Andere sonstige Verbindlichkeiten sind u.a. für folgende Sachverhalte auszuweisen:

Kautionen für Rolltor/Fahrradbox und Mieten	875,00 €
Hinterlegte Sicherheitsleistungen	500,00 €
Überzahlungen (= Gutschriften aus Forderungen (vgl. A 3.6-A 3.9))	262.045,04 €
Verbindlichkeiten aus der Übernahme der Soltau-Touristik	137.668,92 €*

\* Die Verbindlichkeiten entstehen im Wesentlichen aus der Übernahme des Anlagevermögens (vgl. A 2.2 „bebaute Grundstücke“ und A 2.7 „Betriebs- und Geschäftsausstattung“ der Soltau-Touristik). Die Verbindlichkeit wird nach der endgültigen Liquidation der GmbH mit den Kapitalwerten (vgl. A 3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen) in Höhe von 124.258,38 € „verrechnet“. Eine nach Abrechnung der Umsatz- und Kapitalertragsteuern noch verbleibende Verbindlichkeit wird ergebniswirksam aufgelöst.

Insgesamt ist der Bestand der sonstigen Verbindlichkeiten gegenüber dem Vorjahr um 333.205,19 € gesunken.

### **3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen**

Für den Jahresabschluss 2022 wurde der Bescheid der Niedersächsischen Versorgungskasse vom 08.12.2022 auf den Stichtag 31.12.2022 verwendet.

Die Summe der **Pensionsrückstellungen** erhöht sich gegenüber dem Vorjahr insgesamt um einen Betrag in Höhe von 378.349,00 € auf nunmehr 12.118.827,00 €.

Die **Beihilferückstellungen** werden in Höhe von 16,5% der Pensionsrückstellungen gebildet (Vorjahr 16,3%). Die Gesamtsumme erhöht sich dadurch um 85.908,65 € auf 1.999.606,56 €.

### **P 3.2 Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen**

**Rückstellungen für Urlaub** wurden in Höhe von 358.331,32 € für insgesamt 1.409 Tage ermittelt. Berechnungsgrundlage war der Bestand an Urlaubsansprüchen der Mitarbeiter zum 31.12.2022 sowie die Jahrespersonalkosten dieser Mitarbeiter für das Jahr 2023.

Gegenüber dem Vorjahr bedeutet das bei einer Abnahme der Resturlaubstage um 185 Tage eine Verringerung des Rückstellungsbetrages um 27.085,39 €. Die Rückstellung je Urlaubstag ist von 242 € auf 254 € gestiegen (+ 5,2%).

**Rückstellungen für Überstunden** wurden in Höhe von 246.057,05 € für insgesamt 5.924,06 Überstunden ermittelt. Berechnungsgrundlage war ebenfalls der Bestand an Überstunden der Mitarbeiter zum 31.12.2022 sowie die Jahrespersonalkosten dieser Mitarbeiter für das Jahr 2023.

Gegenüber dem Vorjahr bedeutet das bei einer Erhöhung der Überstunden um 108,45 Stunden eine Verringerung des Rückstellungsbetrages um 5.327,47 €. Die Rückstellung je Überstunde sinkt von 43,20 € auf 41,50 € (- 3,1%).

Rückstellungen für Altersteilzeit wurden in Höhe von 99.594,22 € ermittelt. Zum Bilanzstichtag befanden sich 4 Mitarbeiter in der Altersteilzeit (Blockmodell), die sich alle noch in der Arbeitsphase befanden.

### **P 3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuer-schuldverhältnissen**

Finanzausgleichsrückstellungen werden für Kreisumlagezahlungen zum Bilanzstichtag gebildet. Berechnungsgrundlage waren die Einzahlungen für Grund-, Gewerbe-, Umsatz- und Einkommensteuer für den Zeitraum vom 01.10.2021 bis 30.09.2022 (Kreisumlage 2023) sowie die entsprechenden Einzahlungen vom 01.10.2022 bis 31.12.2022 (Kreisumlage 2024). Diese Einzahlungen wurden mit den entsprechenden Einzahlungen des Vorjahreszeitraums verglichen. In der Summe ergibt sich für 2023 ein Rückstellungsbetrag in Höhe von 1.952.649 € und für 2024 eine „negative“ Rückstellung in Höhe von 196.548 €, so dass insgesamt eine Rückstellung in Höhe von 1.756.101 € zu bilden ist.

Da im Vorjahr keine Rückstellung für die Kreisumlage gebildet wurde, war in 2022 ein Betrag in Höhe von 1.756.101 € aufwandswirksam zuzuführen.

### **P 3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen**

Rückstellungen für drohende Verpflichtungen sind für 2022 nicht zu bilden.

### **P 3.8 Andere Rückstellungen**

Andere Rückstellungen werden für die Gebühren des Rechnungsprüfungsamtes in Höhe von 42.160,00 € gebildet, und zwar für die Prüfung der Jahresabschlüsse 2021 und 2022 sowie für die Gesamtabchlüsse 2021 und 2022, die zum Bilanzstichtag noch nicht erstellt oder geprüft waren.

### **P 4 Passive Rechnungsabgrenzung**

**Nicht verwendete zweckgebundene Einnahmen** wurden in Höhe von 241.101,16 € ermittelt. Hierbei handelt es sich um zweckgebundene Einnahmen (Spenden und Zuschüsse), die in 2022 und Vorjahren eingezahlt, aber noch nicht zweckentsprechend verwendet werden konnten.

**Erstattungen von Kosten für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen sowie für Ablösekosten an klassifizierten Straßen** werden in Höhe von 1.067.106,50 € passiv abgegrenzt. Hierbei handelt es sich um Kostenerstattungen (Zuschüsse, Beiträge, sonstige

Erstattungen von Kosten) für Ausgaben, die der aktiven Rechnungsabgrenzung (s. Bilanzposition A5) unterliegen.

Die Erstattungsbeträge werden parallel zur Auflösung der aktiven Rechnungsabgrenzung ebenfalls über die Dauer der vertraglichen Verpflichtung (Ausgleichsmaßnahmen = 30 Jahre und Ablösekosten = 25 Jahre) ergebniswirksam teilaufgelöst. Hierdurch sind in 2022 kalkulatorische Erträge in Höhe von 62.866,87 € entstanden. Neue Erstattungsbeträge wurden in Höhe von 42.582,76 € realisiert.

Schließlich sind noch die in 2022 im **Vorgriff auf das Jahr 2023 geleisteten Zahlungen** über die Passive Rechnungsabgrenzung dem Haushaltsjahr 2023 periodengerecht zuzuordnen. Insgesamt wurden Zahlungen in Höhe von 231.379,47 € ermittelt.

Der Bestand der passiven Rechnungsabgrenzungsposten hat sich um 122.263,90 € auf einen Wert von 1.539.587,13 € erhöht.

### **Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre**

Vorbelastungen können auf Grund von

1. Haftungsverhältnissen (Bürgschaften),
2. nicht abgedeckten Fehlbeträgen aus Vorjahren,
3. Haushaltsausgaberesten,
4. Stundungen, die über das Haushaltsjahr hinausgehen sowie
5. in Form von sonstigen finanziellen Verpflichtungen bestehen.

### **V 1. Haftungsverhältnisse**

Haftungsverhältnisse bestehen lediglich in Form von Bürgschaften.

Folgende Bürgschaften wurden hierbei ermittelt:

Art	Empfänger	Beginn	Summe	Restschuld*
Ausfallbürgschaft	AWS Soltau	1993	2.300.813,47 €	438.702,91 €
Ausfallbürgschaft	AWS Soltau	1996	1.278.229,70 €	460.031,38 €
Ausfallbürgschaft	AWS Soltau	1999	1.533.875,64 €	482.094,50 €
Ausfallbürgschaft	AWS Soltau	1999	715.808,63 €	361.507,22 €
Ausfallbürgschaft	AWS Soltau	1999	818.067,01 €	387.152,43 €
Ausfallbürgschaft	AWS Soltau	2019	4.000.000,00 €	3.836.410,80 €
				5.965.899,24 €

\* Die Restschuld wurde zum Bilanzstichtag 31.12.2022 angegeben.

Die Gesamtsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr um 446.651,12 € verringert.

## **V 2. Nicht abgedeckte Fehlbeträge aus Vorjahren**

Es sind keine nicht abgedeckten Fehlbeträge aus Vorjahren vorhanden.

## **V 3. Haushaltsausgabereste**

Mit dem Jahresabschluss 2022 wurden konsumtive Haushaltsreste in Höhe von 626.701,16 € (inkl. Reste aus Zweckbindungen und überplanmäßigen Ausgaben) und investive Haushaltsreste in Höhe von 11.440.587,37 € gebildet (s. auch Vorlage vom 12.12.2023), die sich wie folgt aufteilen:

### a) konsumtiv

#### **TH 10.2**

Brandschaden KiTa Berliner Platz (KTR 21111) 20.000,00 €

#### **TH 23.1**

Unterhaltung Kriegsgräber (KTR 55321) 191.282,09 €

#### **TH 32.2**

div. Unterhaltungsaufwendungen (KTR 12611) 6.200,00 €

Dienst- und Schutzkleidung (KTR 12611) 11.000,00 €

Aus- und Fortbildung (KTR 12611) 6.400,00 €

**TH 40.1**

Jugendarbeit (u.a. Bildung und Teilhabe (KTR 36251)	535,09 €
Bibliothek (KTR 27211)	4.625,91 €
City-Management (KTR 57121)	15.948,31 €
Spielraum Soltau (KTR 57124)	4.554,45 €
Wandgestaltung Alte Reithalle (KTR 57341)	12.000,00 €

**TH 50.2**

Soziale Einrichtungen (KTR 31561)	4.155,31 €
-----------------------------------	------------

**TH 61.1**

Verkehrsentwicklungsplan, Lärmaktionsplan (KTR 51111)	40.000,00 €
Planungsleistungen für Bauleitplanung (KTR 51121)	100.000,00 €
Förderprogramm „ISEK“ (KTR 57131)	100.000,00 €
Förderprogramm „Perspektive Innenstadt“ (KTR 57134)	110.000,00 €

b) investiv

**TH 10.1**

Beschaffung mobiles Notstromaggregat (KTR 11124)	86.851,25 €
--	-------------

**TH 10.2**

Digitalpakt Schulen (KTR 21111)	128.511,30 €
Investitionszuschuss KiTa Purzelbaum (KTR 36511)	130.000,00 €
Erweiterung Mitarbeiterraum KiTa Berliner Platz (KTR 36511)	108.656,44 €
Beschaffungen BGA KiTa (KTR 36511)	25.000,00 €

**TH 20.1**

Baukostenanteile RW-Kanal-Baumaßnahmen (KTR 53821)	8.000,00 €
--	------------

**TH 23.1**

Grunderwerb (KTR 11162)	534.045,32 €
Baumaßnahmen Schulen, Bibliothek und Rathaus (KTR 11171)	44.474,92 €
Klassenraumcontainer Grundschulen (KTR 21111)	2.000.000,00 €
Baumaßnahmen an Brücken (KTR 54111)	282.762,88 €
Baumaßnahmen an Straßen (KTR 54111)	1.878.080,13 €
Straßenbeleuchtung (KTR 54511)	145.264,64 €
Neubau Hütte Grillplatz (KTR 55111)	34.926,41 €
Hochwasserschutz (KTR 55211)	48.177,57 €

Fuhrpark, Geräte Bauhof (KTR 57323)	253.067,15 €
Ausbau Sportzentrum Soltau (KTR 57331)	2.342.876,20 €
Fuhrpark, Geräte Gärtner (KTR 57334)	168.771,35 €
<b>TH 32.2</b>	
Neubau Gerätehaus Dittmern-Deimern (KTR 12611)	544.687,69 €
Fuhrpark, Geräte Brandschutz (KTR 12611)	881.086,89 €
<b>TH 40.1</b>	
Buchungssystem, BGA Bibliothek (KTR 27211)	6.653,86 €
Beschaffungen Stadtmarketing (KTR 57121)	40.000,00 €
Beschaffungen Alte Reithalle (KTR 57341)	22.421,50 €
<b>TH 61.1</b>	
Umsetzung ISEK (KTR 57131)	861.271,87 €
Umbau Turnhalle Schützenplatz (KTR 57134)	850.000,00 €
Barrierefreier ÖPNV (57134)	15.000,00 €

Die Haushaltsreste wurden als Planübertrag nach §§ 25 II, 27 IV KomHKVO in das Haushaltsjahr 2023 übertragen und stehen dort zusätzlich zu den im Haushaltsplan veranschlagten Mitteln zur Verfügung. Auf die Bildung von Rückstellungen wurde verzichtet. Die nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigung aus dem Haushaltsjahr 2022 wird in voller Höhe von insgesamt 10.635.900 € nach 2023 übertragen. Die nicht in Anspruch genommene Ermächtigung aus dem Jahr 2021 wird in Höhe von 4.000.000 € nach 2023 übertragen. In Höhe von 1.774.800,00 € werden Kreditermächtigungen gestrichen.

#### **V 4. Langfristige Stundungen**

Zum Bilanzstichtag waren insgesamt fünf Forderungen mit einem Volumen von 12.926,39 € gestundet gewesen.

## **V 5. Weitere finanzielle Verpflichtungen**

Weitere wesentliche finanzielle Verpflichtungen bestehen in Form der folgenden vertraglichen Vereinbarungen.

<b>Grundlage</b>	<b>Empfänger</b>	<b>Vertragsdatum</b>	<b>Summe</b>
Trägerschaftsvertrag	Generation Z gUG (Jugendzentrum)	2023	324.000,00 €
Vertrag	Stiftung Spiel (Spielemuseum)	2005	130.000,00 €